

TONNENWEISE ERDE

DAS UNTERNEHMEN ERNST HÄHNLEIN BAU PUNKTET NICHT NUR MIT TERMINTREUE

Nichts ist für Bauherren schlimmer, als eine Verzögerung ihres Bauvorhabens. Gerade bei größeren Projekten, bei denen mehrere Gewerke aufeinander folgen, entsteht schnell ein Dominoeffekt, wenn ein Bauunternehmen seine Fristen nicht einhält. Termintreue ist für Geschäftsführer Frank Hähnlein deshalb oberstes Gebot – schließlich geht es um das Geld seiner Auftraggeber.

Das Bauunternehmen aus Feuchtwangen konnte gerade bei einem Großprojekt im Landkreis Ansbach sein Können unter Beweis stellen. Für das neue Logistikcenter von Playmobil haben die Feuchtwanger den Baugrund so vorbereitet, dass die 87.000 Quadratmeter große Halle darauf Platz findet und vor allem stabil steht. Eine Halle so groß wie 12 Fußballfelder kommt bei Frank Hähnlein auch nicht täglich vor. Die große Herausforderung war vor allem die gewaltige Dimension beim Bau. „172.000 Kubik-

einem Jahr normalerweise gerade einmal ein Einfamilienhaus, in dieser Zeit ist hier das große Logistikzentrum entstanden.“

„Termintreue, Budgettreue, Kostenbewusstsein und Qualität – das sind für mich die entscheidenden Kriterien beim Neubau“, sagt Robert Benker, technischer Direktor bei Playmobil. Für ihn ist auch der regionale Gedanke ganz wichtig, denn kurze Wege in der Umsetzungsphase beschleunigen den ganzen Bau. „Ich habe mich zu keinem Zeitpunkt ärgern müssen“, so der technische Direktor weiter, „wenn ich wieder baue, würde ich Hähnlein wieder nehmen.“ Begeistert war er von dem Herzblut, das die Feuchtwanger beim Bau mitgebracht haben.

Ernst Hähnlein Bau ist ein mittelständisches Familienunternehmen in dritter Generation. Seit 1930 ist es in Feuchtwangen ansässig und beschäftigt derzeit 190 Mitarbeiter aus der Region. In einem Umkreis



Frank Hähnlein (li.) und Robert Benker, technischer Direktor bei Playmobil haben gut lachen: Das Großbauprojekt wurde pünktlich fertig

meter Boden lassen sich nicht mal eben mit einem Bagger wegschieben“, so der Bauunternehmer. Hier war eine akribische Planung gefragt. Zudem waren weitreichende Kanalarbeiten nötig und anschließend musste der Boden entsprechend verfestigt werden. Außerdem hat das Feuchtwanger Unternehmen noch zwei Regenrückhaltebecken gebaut, etwa 40.000 Quadratmeter Fläche für den LKW-Verkehr asphaltiert oder gepflastert sowie vier Kilometer Randeinfassung verlegt. „Die große Herausforderung war der Zeitdruck“, erklärt Hähnlein. Andere errichten in

NETZWERKKONTAKT:



Frank Hähnlein (Geschäftsführender Gesellschafter)

Ernst Hähnlein Bau

Daimlerstraße 3 | 91555 Feuchtwangen

von 100 Kilometern ist das Unternehmen im Tief- und Straßenbau sowie Hoch- und Ingenieur-Bau tätig. Außerdem ist das Unternehmen an Asphalt- und Betonmischanlagen sowie im Baustoffgroß- und Einzelhandelsgewerbe beteiligt. Neben der öffentlichen Hand zählen viele Unternehmen wie die Schüller Möbelwerke, Geka Brush, Rehau AG oder Clopay zu den Kunden. Natürlich setzt Ernst Hähnlein Bau für Unternehmen aller Größe Hallenneubauten, -erweiterungen oder Tiefbauaufgaben um. Auch im laufenden Betrieb sind diese immer termingerecht, damit die Produktion nicht ins Stocken gerät.